

---

## HINWEISE ZUR PRÜFUNG DER PROGRAMMKONFORMITÄT

---

- Die Prüfung der Programmkonformität erfolgt durch das Gemeinsame Sekretariat (GS).
- Die Prüfung kann beginnen, sobald die Plausibilitätsprüfung abgeschlossen wurde. Wenn die Plausibilitätsprüfung seitens der Antragsbearbeitenden Stelle des Leadpartners (ABS LP) im eMS abgeschlossen wurde, wird das GS über das eMS informiert, in dem das Projekt zur Bearbeitung im Menüunterpunkt Prüfung der Programmkonformität erscheint.
- Wenn die Plausibilitätsprüfung der ABS PP und/oder ABS LP mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen wurde, ist eine Durchführung der Prüfung der Programmkonformität nicht notwendig. Alle Fragen der Checkliste werden mit "Nein" beantwortet und im Feld Kommentar wird der folgende Satz eingefügt: "Die Prüfung der Programmkonformität wurde nicht durchgeführt, da die Plausibilitätsprüfung der ABS (PP oder LP) negativ abgeschlossen wurde." Danach schließt das GS die Prüfung der Programmkonformität im eMS ab.
- Vor der Prüfung der Programmkonformität ist folgendes zu erwägen:
  - Betrifft das Projekt potentiell mehr als eine Investitionspriorität?
  - Betrifft das Projekt potentiell mehr als ein Spezifisches Ziel?
  - Betrifft das Projekt potentiell mehr als einen Outputindikator?

Falls eine (oder mehrere) dieser Fragen positiv beantwortet werden, muss die richtige Zuordnung des Projekts genau geprüft werden. Hierfür müssen anhand der Formulierungen zu den Spezifischen Zielen, zu den zu erreichenden Ergebnissen und möglichen Aktivitäten in den jeweiligen Investitionsprioritäten aus dem Kooperationsprogramm die Projektinhalte bewertet werden. Wird hierbei festgestellt, dass die/das/der im Antrag gewählte Investitionspriorität/Spezifische Ziel/Outputindikator im Vergleich zu einer/einem alternativen Investitionspriorität/Spezifischen Ziel/Outputindikator weniger geeignet ist, informiert das GS die ABS LP per E-Mail und macht die Empfehlung zur Überarbeitung des Antrags durch den Leadpartner. Diese E-Mail wird vom GS als PDF-Dokument im eMS unter Anlagen INTERN hochgeladen.

- Die Prüfung der Programmkonformität muss nicht zwingend mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Für einen positiven Abschluss der Prüfung ist es notwendig, die Fragen 1-3 der Checkliste positiv zu beantworten. Die Fragen 4 und 5 müssen nicht zwingend positiv beantwortet werden.

## Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit

### Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014–2020

- Kann eine der Fragen 1-3 nicht positiv beantwortet werden, informiert das GS die ABS LP per E-Mail und weist auf die festgestellten Mängel hin. Diese E-Mail wird vom GS als PDF-Dokument im eMS unter Anlagen INTERN hochgeladen. Der Leadpartner hat anschließend die Gelegenheit, im Rahmen eines Änderungsantrags, der durch die ABS LP eingeleitet wird, das Projekt zu überarbeiten.

Wenn der Leadpartner oder die ABS LP eine Überarbeitung aufgrund von triftigen Gründen nicht für angebracht halten, wird kein Änderungsantrag im eMS vorgenommen. Bleibt das GS trotzdem bei seiner negativen Bewertung, wird dies im eMS im Kommentarfeld „Empfehlung für den Begleitausschuss“ mit einer Begründung festgehalten. Danach schließt das GS die Prüfung der Programmkonformität im eMS ab.

In diesem Fall wird das Projekt in der vom Antragsteller eingereichten Form im Bewertungsverfahren behandelt. Sollte es in der Bewertung die erforderliche Punktzahl erhalten, um dem Begleitausschuss (BA) zur Behandlung vorgelegt zu werden, wird der BA das Bewertungsblatt auch mit der Empfehlung des GS erhalten. Der BA entscheidet dann über die richtige Zuordnung des Projekts.